

Fonds-Update 2024

M&G (Lux) Optimal Income Fund



Richard Woolnough, Fondsmanager

„Dieser Fonds bietet von allen Anleihenfonds, die ich verwalte, die höchste Flexibilität, denn ich kann ohne Einschränkung die Anleihen mit den meiner Meinung nach attraktivsten Ertragsströmen aus einem breiten Anleihenspektrum auswählen, um die Fondsperformance über den gesamten Konjunkturzyklus zu optimieren.“

Fondsbeschreibung

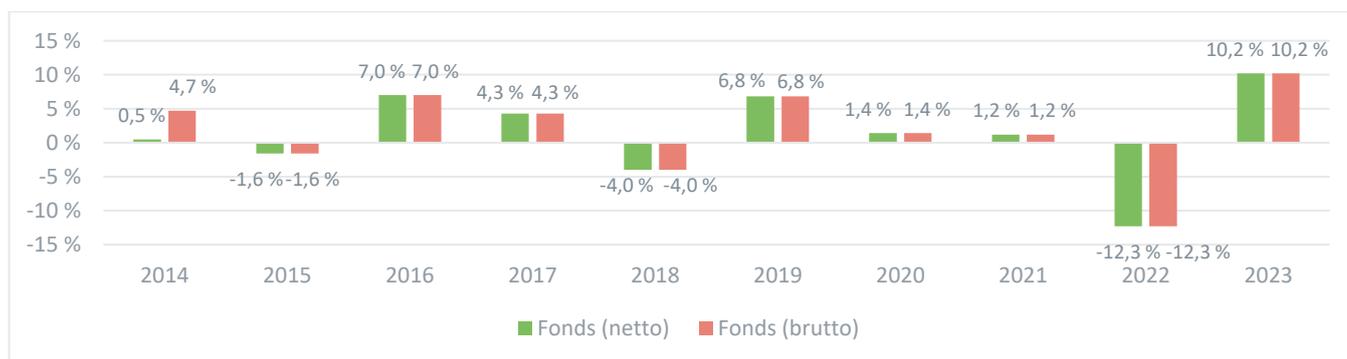
Der Fonds zielt darauf ab, eine Kombination aus Kapitalwachstum und Erträgen zu bieten und damit auf Basis des Engagements in optimalen Ertragsströmen auf den Anlagemärkten Renditen zu erwirtschaften, wobei ESG-Kriterien angewendet werden. Normalerweise werden mindestens 50 % des Portfolios in eine breite Palette an festverzinslichen Wertpapieren jeder Kreditqualität und aus jedem Land, einschließlich der Schwellenländer, investiert, die auf eine beliebige Währung lauten. Der Fondsmanager wählt die Anlagen nach den seiner Meinung nach größten Chancen und basierend auf seiner Beurteilung einer Kombination aus makroökonomischen, vermögens-, sektor- und titelbezogenen Faktoren aus. Der Fondsmanager kann auch bis zu 20 % des Portfolios in Unternehmensaktien halten, wenn er der Ansicht ist, dass sie einen besseren Wert als Anleihen bieten.

Unternehmen, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie gegen die Grundsätze des UN Global Compact verstoßen und/oder mit Branchen wie z. B. Tabak, umstrittene Waffen, unkonventionelle Öl- und Gasförderung, Glücksspiel und Kraftwerkskohle in Verbindung stehen, werden ausgeschlossen (es können Schwellenwerte gelten). Der Fonds kann sowohl durch physisch eröffnete Positionen als auch durch den Einsatz von Derivaten ein Engagement in Anlagen aufbauen.

Der Wert der Vermögenswerte des Fonds und die daraus resultierenden Erträge können sowohl fallen als auch steigen. Dies führt dazu, dass der Wert Ihrer Anlage steigen und fallen wird. Es gibt keine Garantie dafür, dass der Fonds sein Ziel erreichen wird, und Sie bekommen möglicherweise weniger zurück, als Sie ursprünglich investiert haben.

Jährliche Wertentwicklung (10 Jahre)

Die frühere Wertentwicklung stellt keinen Hinweis auf die künftige Wertentwicklung dar.



Diese Informationen sind für deutsche und österreichische Anleger in Übereinstimmung mit den BaFin-Anforderungen hinzugefügt worden. Zusätzliche Informationen zur Wertentwicklung finden Sie in diesem Dokument.

Brutto = Wertentwicklung nach Abzug von Gebühren, aber vor Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Netto = Wertentwicklung nach Abzug von Gebühren, aber nach Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Der maximal zulässige Ausgabeaufschlag in Höhe von 4,00 % (z.B. €40,00 bei einem Anlagebetrag von €1000) wird im ersten Anlagejahr abgezogen. Das Brutto- und Nettoergebnis unterscheidet sich daher nur in diesem Zeitraum. Zusätzlich können weitere Kosten anfallen, welche die Wertentwicklung mindern können.

Quelle: Morningstar, Inc., Paneuropäische Datenbank, Stand: 31. Dezember 2023, Anteilsklasse EUR A, Erträge reinvestiert, Preis- Preis-Basis. Die Wertentwicklung vor dem 7. September 2018 bezieht sich auf die Anteilsklasse EUR A-H des M&G Optimal Income Fund (der am 20. April 2007 aufgelegt wurde), und der am 8. März 2019 auf diesen Fonds übertragen wurde. Die Steuersätze und Gebühren können abweichen.

M&G (Lux) Optimal Income Fund



Anleihen sind nicht mehr langweilig

Optimal Income Investment Team

März 2024

Der Wert der Vermögenswerte des Fonds und die daraus resultierenden Erträge können sowohl fallen als auch steigen. Dies führt dazu, dass der Wert Ihrer Anlage fallen und steigen kann, und Sie bekommen möglicherweise weniger zurück, als Sie ursprünglich investiert haben. Es gibt keine Garantie dafür, dass der Fonds sein Ziel erreichen wird. Bitte beachten Sie, dass bei Erwähnung von Wertentwicklungen die frühere Wertentwicklung keinen Hinweis auf die künftige Wertentwicklung darstellt.

Das investierbare Universum der festverzinslichen Wertpapiere hat sich seit der Einführung der Optimal Income Strategie erheblich vergrößert: Heute können Investoren aus viel mehr Anlagemöglichkeiten wählen als im Dezember 2006. Das ist positiv – doch die Zinsen lagen jahrelang nahe am Nullpunkt. Dies schränkte die Attraktivität von Anleihen für Investoren ein. Dies hat sich jetzt geändert: Die Anleiherenditen sind gestiegen, und daher sind wir der Meinung, dass es für geduldige festverzinsliche Anleger mehr Ertragspotenzial gibt. Der Anleihemarkt hat sich erholt.

Wachsende Zahl von Anlagemöglichkeiten

Die Optimal Income Strategie haben wir 2006 eingeführt und seitdem hat sich das investierbare Anleiheuniversum erheblich vergrößert. Unserer Einschätzung nach können Investoren heute aus einem deutlich größeren Pool an festverzinslichen Anlagemöglichkeiten wählen als damals (Abbildung 1). Auch das M&G-Team hinter der Optimal Income Strategie ist gewachsen: Eine größere Zahl von Portfoliomanagern, Anlagespezialisten und spezialisierten Analysten unterstützen die Optimal Income-Strategie. Wir verfügen derzeit zudem über eine der größten Kreditabteilungen in Europa.

Doch dieses Wachstum ist nur das eine. Es hat unbestreitbar Vorteile, aus mehr Möglichkeiten wählen zu können – mehr investierbare Anleihen, in der Regel bessere Liquidität und detaillierterer Research zu den Emissionen. Doch man kann auch sagen, dass die Zinssätze nahe dem Nullpunkt ein beeinträchtigender Faktor waren. Für Investoren war es sicherlich schwieriger, Anleihen in einem Umfeld mit extrem niedrigen Zinsen attraktiv zu finden.

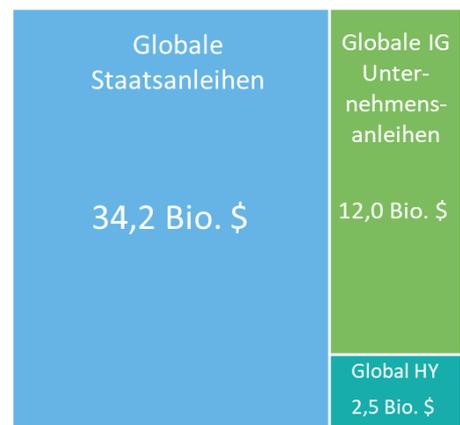
Doch das Marktumfeld hat sich geändert. Die Renditen sind höher – sowohl bei Staats- als auch bei Unternehmensanleihen – und der Anleihemarkt erscheint deutlich attraktiver. Unserer Meinung nach sind festverzinsliche Wertpapiere nicht mehr die „langweilige“ Anlageklasse, die Investoren nur zur Diversifizierung heranziehen würden. Für uns ist es eine spannende und vielfältige Anlageklasse (natürlich mit Anlagerisiken). Sie kann es den Kunden ermöglichen, ihr Kapital langfristig zu vermehren.

Zinsen bei Staatsanleihen: Warum wir eine lange Duration bevorzugen

Unserer Meinung nach war der steile Anstieg der Liquidität während der Covid-Pandemie die ursprüngliche Ursache der Inflation. Da die Zentralbanken ihren Kurs geändert und die Liquidität im System reduziert haben, ist die Inflation zurückgegangen. Angesichts der restriktiveren Geldpolitik rechnen wir für dieses Jahr mit weiter nachlassendem Inflationsdruck. Wir rechnen jedoch mit einem anhaltend positiven Wachstum. Dies ist zum Teil auf die anhaltenden Verbraucherausgaben zurückzuführen, die durch einen robusten Arbeitsmarkt und steigende Reallöhne (bei sinkender Inflation) begünstigt werden.

Dennoch dürfte das Wirtschaftswachstum gedämpft bleiben. Dazu tragen Faktoren wie Vollbeschäftigung, zunehmende regulatorische Belastungen und verstärkte staatliche Eingriffe bei. Dies steht im Gegensatz zur aktuellen Preisentwicklung am Anleihemarkt. Die Realzinsen liegen wieder auf ähnlichen Niveaus wie in der Zeit vor 2008, was auf ein Umfeld mit höherem Wirtschaftswachstum hindeutet. Wir halten nach wie vor niedrigere Realzinsen für angemessen, was das geringere

Abbildung 1: Das globale Anlageuniversum von Optimal Income – Aktien ausgeklammert*



Die Informationen können sich ändern und sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse.

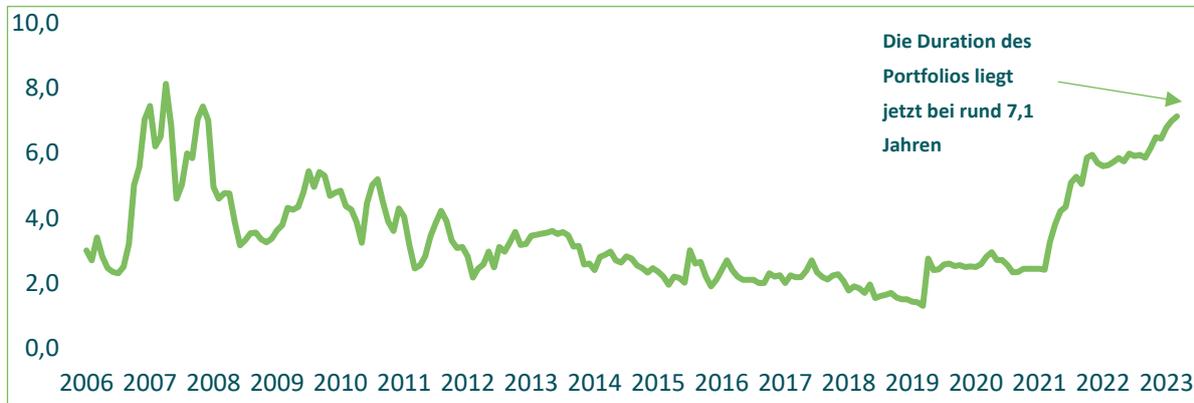
*Optimal Income kann bis zu einer Grenze von 20 % des Fondsvermögens in Aktien investieren; in der Vergangenheit lag die Allokation unter 5 %, derzeit beträgt sie etwa 0,3 %.

Quelle: M&G Investments, 29. Februar 2024.

Potenzialwachstum widerspiegeln würde. Daher bleiben wir trotz der jüngsten deutlichen Bewegung bei den Nominalzinsen bei einer Übergewichtung einer längeren Duration: Unserer Meinung nach besteht Potenzial für weiter sinkende Renditen. **Die Duration im Portfolio lag Ende Februar bei rund 7,1 Jahren** (Abbildung 2). Das ist der höchste Wert seit der Weltfinanzkrise 2008.

Abbildung 2: Entwicklung der Duration des M&G (Lux) Optimal Income Fund seit 2006

Duration (Jahre)



Am 8. März 2019 wurden die nicht auf Sterling lautenden Vermögenswerte des M&G Optimal Income Fund, einer im Vereinigten Königreich zugelassenen OEIC, mit dem M&G (Lux) Optimal Income Fund, einer in Luxemburg zugelassenen SICAV, die am 5. September 2018 aufgelegt wurde, zusammengelegt. Daten vor dem 8. März 2019 beziehen sich auf die OEIC.

Quelle: M&G, 29. Februar 2024. Die Informationen können sich ändern und sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse.

Heute bevorzugen wir bei der Optimal Income Strategie eine ähnliche Sichtweise wie in den Jahren 2007-2008 mit dem Ausbruch der Weltfinanzkrise. Während des gesamten Zeitraums waren wir aktiv und haben uns oft gegen den Marktkonsens positioniert.

Unsere Präferenz für die lange Duration wird auch durch das unserer Meinung nach **günstige Risiko-Ertrags-Verhältnis** von Anleihen gestützt. Das gilt besonders bei Kern-Staatsanleihen wie etwa US-Treasuries. Vor nicht allzu langer Zeit lagen die Zinssätze nahe Null; dies bot Investoren nur sehr begrenzte Chancen bei einem beträchtlichen Abwärtsrisiko. Heute ist es genau umgekehrt – zumal wir jetzt wissen, dass die Zentralbanken am Ende ihres Zinserhöhungszyklus angelangt sind. Sie werden die Zinsen voraussichtlich 2024 und 2025 senken. Die folgende Abbildung 3 basiert auf den internen Szenarien von M&G zu den Erwartungen für die Gesamtrendite 10-jähriger US-Staatsanleihen. Sie veranschaulicht, warum wir davon überzeugt sind, dass sich das Risiko-Ertrags-Verhältnis für diese Vermögenswerte verbessert.

Abbildung 3: Risiko-Ertrags-Szenarien für 10-jährige US-Staatsanleihen



Quelle: Bloomberg, 29. Februar 2024.

Die frühere Wertentwicklung stellt keinen Hinweis auf die künftige Wertentwicklung dar. Nur zu Illustrationszwecken. Die vorgestellten Szenarien sind eine Schätzung der künftigen Wertentwicklung auf der Grundlage von Erkenntnissen aus der Vergangenheit, wie sich der Wert dieser Anlage verändert, und/oder der aktuellen Marktbedingungen und sind kein exakter Indikator.

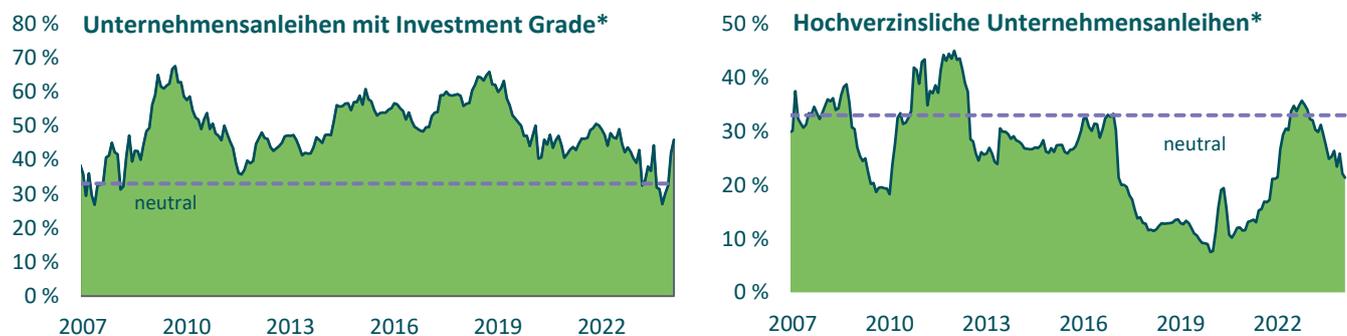
Unternehmensanleihen: derzeit neutral mit einigen Möglichkeiten bei IG

Bei den Unternehmensanleihen („Krediten“) halten wir die Bewertungen weiterhin für insgesamt „fair“. Sie stehen im Einklang mit einem positiven, wenn auch gedämpften Wachstumsumfeld. Wir bevorzugen **Unternehmen mit höherer Qualität** – z. B. machen Investment-Grade-Kredite rund 40 % des Fondsvermögens aus –, die im kurzen bis mittleren Bereich der Kreditrenditekurve emittieren. Gleichzeitig haben wir das Engagement in Unternehmensanleihen mit längeren Laufzeiten reduziert. Der Grund dafür ist die erhebliche Abflachung der Kreditrenditekurve. Mit Blick auf die Branchen sind wir bei Finanztiteln selektiver geworden. Wir ziehen europäische Banken den US-Banken vor: aufgrund ihres geringeren Verschuldungsgrads, der strengeren Regulierung und der allgemein begrenzteren Bedeutung regionaler Banken. Das Kredit-Research-Team hat uns bei der Auswahl maßgeblich unterstützt.

Bei den **Hochzinsanleihen** reduzieren wir seit 2022-23 die Bestände. Der Hauptgrund ist, dass sich einige der physischen Anleihen gut entwickelt haben und wir Gewinne mitnehmen konnten. Derzeit sehen die Bewertungen in der gesamten Anlageklasse etwas hoch aus. Daher sind wir mit einem Anteil von etwa 22 % zufrieden; die neutrale Gewichtung liegt bei 33 %.

Zusammengefasst: Zu Beginn des Jahres 2024 sind wir deutlich anders positioniert als im vorangegangenen Jahrzehnt. Damals hatten wir eine kurze Duration und höhere Kreditrisiken bevorzugt. Derzeit präferieren wir eine lange Duration und bleiben beim Kreditrisiko relativ vorsichtig. Dabei gibt es allerdings Unterschiede hinsichtlich Qualität (**Investment Grade gegenüber Hochzinsbereich** – Abbildung 4) und Laufzeiten (kurzläufige gegenüber länger laufenden Titeln).

Abbildung 4: Seit der Auflegung des Fonds waren wir im **Investment Grade- und Hochzinsbereich** sehr aktiv



* Das neutrale Gewicht beträgt 33 %. Die internen Grenzwerte können sich ändern.

Quelle: M&G, 29. Februar 2024. Die Informationen können sich ändern und sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse.

Am 8. März 2019 wurden die nicht auf Sterling lautenden Vermögenswerte des M&G Optimal Income Fund, einer im Vereinigten Königreich zugelassenen OEIC, mit dem M&G (Lux) Optimal Income Fund, einer in Luxemburg zugelassenen SICAV, die am 5. September 2018 aufgelegt wurde, zusammengelegt. Daten vor dem 8. März 2019 beziehen sich auf die OEIC.

Wertentwicklung im bisherigen Jahresverlauf

Die frühere Wertentwicklung stellt keinen Hinweis auf die künftige Wertentwicklung dar.

- Das makroökonomische Umfeld bleibt im Wesentlichen robust und das Wachstum zeigt Anzeichen einer Erholung, während die Inflation hartnäckig bleibt. Die Spreads haben sich weiter verengt, was ein günstiges Wachstumsumfeld widerspiegelt. Die Zinsen dagegen sind gestiegen, da die Investoren den Zeitpunkt und das Ausmaß künftiger Zinssenkungen neu bewerten. Der Hauptgrund für die relativ negative Rendite im bisherigen Jahresverlauf war unsere **Übergewichtung bei der längeren Duration** (als die Zinsen stiegen und die Preise fielen). Dagegen hat sich

unser **Kreditexposure gut entwickelt** und im Vergleich zum Index eine etwas bessere Rendite erzielt. Die Untergewichtung von Schwellenländern und einigen hochverzinslichen Emittenten wirkte sich leicht negativ aus. Dies wurde jedoch ausgeglichen durch unsere Übergewichtung von Unternehmensanleihen mit Investment-Grade-Rating, einige Finanzanleihen mit höherem Beta und unserem synthetischen Exposure in hochverzinslichen Indizes (Credit Default Swaps oder CDS).

Positionierung

- ❖ **Das Risiko-Ertrags-Profil von höherer Duration ist unserer Ansicht nach weiterhin attraktiv.** Das Abwärtsrisiko (höhere Zinsen) scheint begrenzt zu sein: Die Zentralbanken haben ihre Geldpolitik bereits deutlich gestrafft, was ihren Spielraum für weitere Zinserhöhungen einschränkt. Sollten Inflation und Wachstum allerdings unerwartet ausbleiben, könnte das Aufwärtspotenzial (niedrigere Zinsen) erheblich ausfallen.
- ❖ **Bei den Krediten bleiben wir nahezu neutral. Dies ist allerdings keine fundamentale Einschätzung.** Wir sind vielmehr der Meinung, dass die Bilanzen der Unternehmen nach wie vor gesund sind und das Wachstum stabil ist. Vielmehr ist es eher eine Einschätzung mit Blick auf die Bewertungen. Angesichts der historisch engen Spreads ziehen wir es vor, uns defensiver als in der Vergangenheit zu positionieren.

Wie könnte sich der YTM des Fonds in den nächsten 12 Monaten entwickeln?

Unserer Einschätzung nach haben die Zinserhöhungen 2023 zu einem größeren Polster für langfristig orientierte Anleiheinvestoren geführt. Auch der M&G (Lux) Optimal Income Fund hat ein relativ hohes Polster erhalten: Der Fonds bot Ende Februar 2024 eine Rendite von rund 4,5 % (brutto, vor Gebühren) bis zur erwarteten Fälligkeit; diese YTM ist im Wesentlichen eine Schätzung der annualisierten Rendite bis zur erwarteten Fälligkeit der zugrunde liegenden Bestände. In der Vergangenheit lagen die Zinssätze nahe dem Nullpunkt – es gab keinen Spielraum für Fehler. Dieses Mal haben wir einen gewissen Puffer. Dies kann unserer Meinung nach dabei helfen, eine künftige Volatilität teilweise auszugleichen.

Die Rendite bis zur Fälligkeit halten wir nicht für einen perfekten, aber doch für einen nützlichen Ausgangspunkt, wenn es um die künftigen Renditen geht. Bei der Betrachtung der nachstehenden hypothetischen Tabelle (siehe Abbildung 5) gehen wir davon aus, dass die Optimal Income-Strategie in einem „harte Landung“-Szenario (nicht unser Basisszenario) immer noch positive Erträge erzielen könnte. Dies ist auf die Kombination aus höheren Ausgangsrenditen für Anleihen und unserer Long-Duration-Positionierung zurückzuführen.

Was aber könnte das schlechteste Umfeld für die Optimal Income-Strategie sein? Das wäre ein Szenario mit hoher Inflation, bei dem die Zentralbanken die Zinsen weiter erhöhen müssen und sich gleichzeitig die Credit Spreads ausweiten. Betrachtet man das heutige makroökonomische Bild, so ist dies nicht unser Basisszenario. Wir glauben vielmehr, dass wir uns dem meist als „sanfte Landung“ bezeichneten Szenario nähern: Also einem Umfeld, in dem die Inflation auf das Zielniveau zurückgeht, ohne notwendigerweise eine Rezession auszulösen.

Abbildung 5: Geschätzte Rendite bis zur Fälligkeit unter verschiedenen Zins-/Spread-Szenarien auf der Grundlage der aktuellen Positionierung

Die vorgestellten Szenarien sind eine Schätzung der künftigen Wertentwicklung auf der Grundlage von Erkenntnissen aus der Vergangenheit zu den Wertschwankungen dieser Anlage und/oder der aktuellen Marktbedingungen. Sie sind kein genauer Indikator. Was Sie erhalten werden, hängt davon ab, wie sich der Markt entwickelt und wie lange Sie die Anlage/das Produkt behalten.

Veränderung der Credit Spreads

Veränderung der Renditen von Staatsanleihen

	-2,0 %	-1,5 %	-1,0 %	-0,5 %		Keine Änderung	+0,5 %	+1,0 %	+1,5 %	2,0 %
-2,0 %	25,0 %	22,9 %	20,9 %	18,9 %		16,9 %	14,8 %	12,8 %	10,8 %	8,7 %
-1,5 %	21,9 %	19,9 %	17,8 %	15,8 %		13,8 %	11,7 %	9,7 %	7,7 %	5,6 %
-1,0 %	18,8 %	16,8 %	14,7 %	12,7 %		10,7 %	8,6 %	6,6 %	4,6 %	2,6 %
-0,5 %	15,7 %	13,7 %	11,6 %	9,6 %		7,6 %	5,6 %	3,5 %	1,5 %	-0,5 %
Keine Änderung	12,6 %	10,6 %	8,6 %	6,5 %		4,5 %	2,5 %	0,4 %	-1,6 %	-3,6 %
+0,5 %	9,5 %	7,5 %	5,5 %	3,4 %		1,4 %	-0,6 %	-2,7 %	-4,7 %	-6,7 %
+1,0 %	6,4 %	4,4 %	2,4 %	0,3 %		-1,7 %	-3,7 %	-5,8 %	-7,8 %	-9,8 %
+1,5 %	3,3 %	1,3 %	-0,7 %	-2,8 %		-4,8 %	-6,8 %	-8,8 %	-10,9 %	-12,9 %
+2,0 %	0,3 %	-1,8 %	-3,8 %	-5,8 %		-7,9 %	-9,9 %	-11,9 %	-14,0 %	-16,0 %



Szenario einer „sanften Landung“



Szenario einer „harten Landung“

Nur zu Illustrationszwecken. Es ist nicht beabsichtigt, Erwartungen hinsichtlich der zukünftigen Renditen oder Rendite- und Spreadniveaus der Strategie abzugeben. Die Portfolioanalyse basiert auf einem Zeithorizont von einem Jahr. Dabei wird von einem statischen Portfolio und parallelen Verschiebungen der Renditekurven ausgegangen, die am Tag 0 auftreten. Dies bedeutet, dass der gesamte bereinigte Carry (Zinsänderung + Spreadänderung) zur anfänglichen Rendite bis zur Fälligkeit für ein ganzes Jahr addiert wird; ein Aktienexposure wird dabei nicht berücksichtigt. Bei der Analyse wird außerdem davon ausgegangen, dass es sich bei den Bewegungen der Zinssätze und/oder Spreads um einmalige Schocks handelt.

Quelle: M&G, basierend auf Strategie und Indexpositionierung, 29. Februar 2024.

Abbildung 6: Wertentwicklung: YTD, YTQ (%) und Wertentwicklung im Kalenderjahr (p.a. %)

Die frühere Wertentwicklung stellt keinen Hinweis auf die künftige Wertentwicklung dar.

	2024 YTD	YTQ	2023	2022	2021	2020
Fonds (EUR)	-2,0	10,2	10,2	-12,3	1,2	1,4
BM* (EUR)	-0,6	7,3	7,3	-14,1	-0,9	5,0
Fonds (USD)	-1,7	12,7	12,7	-10,2	2,0	3,1
BM* (USD)	-0,3	9,8	9,8	-12,0	0,0	6,5
	2019	2018	2017	2016	2015	2014
Fonds (EUR)	6,8	-4,0	4,3	7,0	-1,6	4,7
BM* (EUR)	7,8	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Fonds (USD)	9,9	-1,2	6,5	7,9	-1,2	4,9
BM* (USD)	11,0	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

YTQ = Jahr bis zum letzten Quartal.

*Benchmark: 1/3 Bloomberg Global Aggregate Corporate Index EUR Hedged, 1/3 Bloomberg Global High Yield Index EUR Hedged, 1/3 Bloomberg Global Treasury Index EUR Hedged. Der zusammengesetzte Index wurde am 7. September 2018 als Benchmark für den Fonds eingeführt. Die Wertentwicklung des Fonds vor dem 7. September 2018 ist die des entsprechenden im Vereinigten Königreich zugelassenen OEIC, der am 8. März 2019 mit diesem Fonds verschmolzen wurde. Steuersätze und Gebühren können abweichen.

Die Benchmark ist eine Vergleichsgröße, die ausschließlich dazu dient, die Wertentwicklung des Fonds zu messen, und die den Umfang der Anlagepolitik des Fonds widerspiegelt, aber nicht die Portfoliokonstruktion einschränkt. Der Fonds wird aktiv verwaltet. Die Bestände des Fonds können erheblich von den Bestandteilen der Benchmark abweichen. Die Benchmark ist keine ESG-Benchmark und steht nicht im Einklang mit den ESG-Kriterien.

Quelle: Morningstar, Inc., 29. Februar 2024, Euro Class A Acc Shares und USD Class A-Hedged Shares, Price-to-Price, Erträge reinvestiert. Nicht alle Anteilsklassen sind in allen Ländern zum Verkauf zugelassen. Einzelheiten im Verkaufsprospekt.

Fondsbeschreibung

Der Fonds zielt darauf ab, eine Kombination aus Kapitalwachstum und Erträgen zu bieten und damit auf Basis des Engagements in optimalen Ertragsströmen auf den Anlagemärkten Renditen zu erwirtschaften, wobei ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) angewendet werden. Er strebt an, diese Anlagen unter Verwendung eines Ausschlussansatzes zu tätigen, wie im Prospekt beschrieben. Normalerweise werden mindestens 50 % des Portfolios in eine breite Palette an festverzinslichen Wertpapieren jeder Kreditqualität und aus jedem Land, einschließlich der Schwellenländer, investiert, die auf eine beliebige Währung lauten. Der Fondsmanager wählt die Anlagen aufgrund der Beurteilung einer Kombination aus makroökonomischen, vermögens-, sektor- und titelbezogenen Faktoren dort aus, wo er die größten Chancen sieht. Der Manager kann auch bis zu 20 % des Portfolios in Unternehmensaktien halten, wenn er der Ansicht ist, dass sie einen besseren Wert bieten als Anleihen. Die empfohlene Haltedauer des Fonds beträgt fünf Jahre. Unter normalen Marktbedingungen beträgt die durchschnittliche Hebelung des Fonds – d. h. wie stark er seine Anlageposition durch Kreditaufnahme oder den Einsatz von Derivaten erhöhen kann – 200 % seines Nettoinventarwerts.

Die mit diesem Fonds verbundenen Hauptrisiken

- Der Wert der Vermögenswerte des Fonds und die daraus resultierenden Erträge können sowohl fallen als auch steigen. Dies führt dazu, dass der Wert Ihrer Anlage fallen und steigen kann. Es gibt keine Garantie dafür, dass der Fonds sein Ziel erreichen wird, und Sie bekommen möglicherweise weniger zurück, als Sie ursprünglich investiert haben.
- Anlagen in Anleihen werden durch Zinssätze, Inflation und Kreditratings beeinflusst. Es ist möglich, dass Anleiheemittenten keine Zinszahlungen leisten oder das Kapital nicht zurückzahlen. Alle diese Ereignisse können den Wert der vom Fonds gehaltenen Anleihen verringern.
- Hochzinsanleihen bergen in der Regel ein größeres Risiko, dass die Anleiheemittenten möglicherweise nicht in der Lage sind, Zinszahlungen zu leisten oder das Kapital zurückzuzahlen.
- Die Anlage in Schwellenmärkten ist mit einem größeren Verlustrisiko verbunden, unter anderem aufgrund höherer politischer, steuerlicher und wirtschaftlicher Risiken, Wechselkursrisiken und aufsichtsrechtlicher Risiken. Es kann Probleme beim Kauf, Verkauf, der Verwahrung oder Bewertung von Anlagen in diesen Ländern geben.
- Der Fonds ist in unterschiedlichen Währungen engagiert. Derivate werden eingesetzt, um die Auswirkungen von Wechselkursschwankungen zu minimieren, können diese jedoch nicht immer vollständig beseitigen.
- Bitte beachten Sie, dass eine Anlage in diesen Fonds den Erwerb von Anteilen oder Aktien eines Fonds bedeutet und nicht den Erwerb eines bestimmten Basiswerts, wie z. B. eines Gebäudes oder von Aktien eines Unternehmens, da diese Basiswerte nur im Besitz des Fonds sind.

Weitere Risikofaktoren, die in Bezug auf den Fonds zu beachten sind, sind im Fondsprospekt aufgeführt.

Die in diesem Dokument zum Ausdruck gebrachten Ansichten sollten nicht als Empfehlung, Beratung oder Prognose aufgefasst werden.

Dies ist eine Marketingkommunikation. Bitte lesen Sie den Verkaufsprospekt und das Basisinformationsblatt (Key Information Document, KID), bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen.

Weitere wichtige Informationen

Bitte beachten Sie die Glossarliste für eine Erläuterung der in diesem Artikel verwendeten Anlagebegriffe.

<https://www.mandg.com/dam/global/shared/de/documents/glossary-master-de.pdf>

Die nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungen des Fonds finden Sie hier:

Deutschland: <https://www.mandg.com/investments/professional-investor/de-de/funds/mg-lux-optimal-income-fund/lu1670724373#sustainability>

Österreich: <https://www.mandg.com/investments/professional-investor/de-at/funds/mg-lux-optimal-income-fund/lu1670724373#sustainability>



Das vorliegende Dokument richtet sich ausschließlich an professionelle Anleger und ist nicht zur Weitergabe bestimmt. Andere Personen sollten sich nicht auf die hierin enthaltenen Informationen verlassen. Die Satzung, der Jahres- oder Halbjahresbericht und die Geschäftsberichte sind auf Englisch, das Basisinformationsblatt auf Deutsch und der Verkaufsprospekt in beiden Sprachen in gedruckter Form kostenlos von einem der folgenden Vertriebern erhältlich – M&G Luxembourg S.A., Deutsche Niederlassung, mainBuilding, Taunusanlage 19, 60325 Frankfurt am Main oder der österreichischen Zahlstelle Société Générale Zweigniederlassung Wien, Prinz Eugen-Strasse, 8-10/5/Top 11 A-1040 Wien und auf www.mandg.de bzw. www.mandg.at. **Bitte lesen Sie vor der Zeichnung von Anteilen das Basisinformationsblatt und den Verkaufsprospekt**, in denen die mit diesen Fonds verbundenen Anlagerisiken beschrieben werden. M&G Luxembourg S.A. kann jederzeit beschließen, die für den Vertrieb der Fonds in Deutschland und Österreich getroffenen die Vorkehrungen aufzuheben. Informationen zum Umgang und Zusammenfassung der Anlegerrechte mit Beschwerden sind auf Deutsch erhältlich unter:

Deutschland: www.mandg.com/investments/professional-investor/de-de/complaints-dealing-process

Österreich: www.mandg.com/investments/professional-investor/de-at/complaints-dealing-process

Diese Finanzwerbung wird herausgegeben von M&G Luxembourg S.A. Eingetragener Sitz: 16, boulevard Royal, L-2449, Luxembourg. 1199601